



CLIQ™ Go

Einführung in Schließanlagen

FELGNER
SICHERHEITSTECHNIK GmbH & Co. KG

■ Alarmanlagen ■ Schließanlagen ■ Briefkastenanlagen
■ Videoüberwachung ■ Sprechanlagen ■ Zutrittskontrolle

Heiligenbornstraße 17 · 01219 Dresden
Dresdner Straße 177 · 01705 Freital
Telefon: 0351/47 75 20 · E-Mail: info@felgner.de · www.felgner.de

Beratung · Verkauf · Montage · Service

ZIKON

ASSA ABLOY

The global leader in
door opening solutions

ASSA ABLOY
Sicherheitstechnik GmbH
Attilastrasse 61-67
12105 Berlin
DEUTSCHLAND
Tel. + 49 30 8106-0
Fax: + 49 30 8106-26 00
berlin@assaabloy.de
www.assaabloy.de

Program version:
Document number: ST-002826
Date published: 2016-12-12
Language: de-DE

FELGNER
SICHERHEITSTECHNIK GmbH & Co. KG

■ Alarmanlagen ■ Schließanlagen ■ Briefkastenanlagen
■ Videoüberwachung ■ Sprechanlagen ■ Zutrittskontrolle

Heiligenbornstraße 17 · 01219 Dresden
Dresdner Straße 177 · 01705 Freital

Telefon: 0351 / 47 75 20 · E-Mail: info@felgner.de · www.felgner.de

Beratung · Verkauf · Montage · Service

1	Einleitung	4
1.1	Einführung in CLIQ™ Go Schließanlagen	4
1.2	Über dieses Dokument	4
1.3	Hinweise zu Marken	4
2	CLIQ™ Go aktivieren	5
2.1	Aktivierungsübersicht	5
2.2	Benutzerkonto auf Android-Gerät aktivieren	5
2.3	Benutzerkonto auf iOS-Gerät aktivieren	6
2.4	Benutzerkonto im Webbrowser für PC aktivieren	6
2.5	CLIQ™ Connect PC installieren und konfigurieren	7
2.6	CLIQ™ Connect mobiles Programmiergerät verbinden	8
2.7	Erweiterung der Schließanlage	8
3	Übersicht CLIQ™ Go-Schließanlagen	9
4	Hardware	10
4.1	Geräte zum Zugriff auf die CLIQ™ Go-App	10
4.2	Schlüssel	10
4.3	Zylinder	10
4.4	Programmiergeräte	10
5	CLIQ™ Go App	13
5.1	Übersicht CLIQ™ Go App	13
5.2	Schlüssel sperren	13
5.3	Zugangsprotokolle abholen	14
6	Prinzipien für die Berechtigung	15
6.1	Überblick Berechtigung	15
6.2	Offline-System	15
6.3	Schlüsselzugangsliste	15
6.4	Schlüsselgültigkeit	15
6.5	Schlüsselzeitplan	15
6.6	Gesperrte Schlüssel	15
6.7	Programmieren von Schlüsseln und Zylindern	16
6.8	Zugangsprotokolle	17
7	CLIQ™ Sicherungskarte	18
8	Begriffe	19

1 Einleitung

1.1 Einführung in CLIQ™ Go Schließanlagen

CLIQ™ Go ist eine Lösung, die Werkzeuge zur Verwaltung einer elektronischen Schließanlage bietet. CLIQ™ Go ermöglicht eine vollständige Kontrolle über Zugriffsberechtigungen und Aktivitäten von Schlüsselhaltern. CLIQ™ Go ist bedienerfreundlich konzipiert. Zur Verwaltung des Systems verbinden Administratoren ein Programmiergerät mit einem PC oder Smartgerät.

1.2 Über dieses Dokument

Zweck dieses Dokuments ist eine Einführung in die CLIQ™ Go Schließanlagen und die Beschreibung, was Administratoren wissen müssen, um eine Schließanlage in Betrieb zu nehmen und zu verwalten.

Die Zielgruppe dieses Dokuments sind Administratoren von CLIQ™ Go Schließanlagen.

1.3 Hinweise zu Marken

In diesem Dokument werden die folgenden Marken von Drittanbietern verwendet:

- **Android:** Android ist eine Marke von Google Inc.
- **Bluetooth:** Bluetooth ist ein eingetragenes Warenzeichen von Bluetooth SIG Inc.
- **IOS** ist ein Warenzeichen oder eingetragenes Warenzeichen von Cisco in den USA und anderen Ländern und wird unter Lizenz verwendet.
- **Windows®:** Windows® ist eine eingetragene Marke oder ein Warenzeichen von Microsoft Corporation in den USA und/oder anderen Ländern.

FELGNER
SICHERHEITSTECHNIK GmbH & Co. KG

■ Alarmanlagen ■ Schließanlagen ■ Briefkastenanlagen
■ Videoüberwachung ■ Sprechanlagen ■ Zutrittskontrolle

Heiligenbornstraße 17 · 01219 Dresden
Dresdner Straße 177 · 01705 Freital

Telefon: 0351/47 75 20 · E-Mail: info@felgner.de · www.felgner.de

Beratung · Verkauf · Montage · Service

2 CLIQ™ Go aktivieren

2.1 Aktivierungsübersicht

Um die CLIQ™ Go App zu verwenden, muss der Administrator zuerst das Administrator-Benutzerkonto aktivieren.

Bevor Sie das Aktivierungsverfahren starten, stellen Sie sicher, dass Folgendes verfügbar ist:

- **Aktivierungscode.** Der Kompetenzpartner gibt dem Kunden zusammen mit der ersten Lieferung von eCLIQ Nutzerschlüssel einen Aktivierungscode. Der Kompetenzpartner kann die Aktivierung auch mit dem **Aktivierungscode des Kompetenzpartners** durchführen.



HINWEIS!

Da der Aktivierungscode wiederverwendbar ist, muss er unbedingt an einem sicheren Ort aufbewahrt werden.

- Entweder ein **Mobiltelefon** oder ein **Gerät zum Abrufen von E-Mails**. Zur Aktivierung über SMS oder E-Mail muss die Mobiltelefonnummer oder E-Mail-Adresse des Kunden vom Kompetenzpartner registriert worden sein.

Es gibt folgende Aktivierungsarten:

- Aktivierung eines Benutzerkontos auf einem Android-Gerät, siehe Abschnitt 2.2 *"Benutzerkonto auf Android-Gerät aktivieren"*, Seite 5.
- Aktivierung eines Benutzerkontos auf einem iOS-Gerät, siehe Abschnitt 2.3 *"Benutzerkonto auf iOS-Gerät aktivieren"*, Seite 6.
- Aktivierung eines Benutzerkontos im Internet, siehe Abschnitt 2.4 *"Benutzerkonto im Webbrowser für PC aktivieren"*, Seite 6.

Da der Aktivierungscode wiederverwendbar ist, kann dasselbe Benutzerkonto in CLIQ™ Go auf mehreren Geräten aktiviert werden. Dadurch hat der Benutzer am Arbeitsplatz Zugriff auf CLIQ™ Go vom PC und unterwegs vom Smartphone oder Tablet.

2.2 Benutzerkonto auf Android-Gerät aktivieren

Um ein Benutzerkonto auf einem Android-Gerät zu aktivieren:

- 1) Starten Sie die CLIQ™ Go-App.
- 2) Auf **Aktivierung Ihres Systems** klicken.
Wenn bereits eine Schließenanlage aktiviert ist, klicken Sie in der oberen rechten Ecke auf ... und wählen Sie **Neues System aktivieren**.
- 3) Lesen Sie die Lizenzvereinbarung, setzen Sie ein Häkchen in das Feld **Ich habe die Lizenzvereinbarung gelesen und stimme ihr zu** und klicken Sie auf **Weiter**.
- 4) Geben Sie den Aktivierungscode in das Textfeld ein und klicken Sie auf **Weiter**.
- 5) Wählen Sie die Bestätigungsmethode und klicken Sie auf **Weiter**.
Zur Wahl stehen **SMS** oder **E-Mail**.
- 6) Bei Benutzern, die ihre Konten mit einem Mobiltelefon (**SMS**) oder einem Gerät zum Abrufen von E-Mails (**e-mail**) aktivieren:
 - a) Warten Sie auf das einmal gültige Passwort, das als SMS oder E-Mail versendet wird.
Nach Eingabe des Aktivierungscode wird ein einmal gültiges Passwort an das Mobiltelefon oder die E-Mail-Adresse gesendet, die vom Kompetenzpartner

registriert wurde. Kontaktieren Sie den Kompetenzpartner, wenn Sie das einmal gültige Passwort nicht erhalten.

- b) Geben Sie das einmal gültige Passwort in das Textfeld ein und klicken Sie auf **Weiter**.
- c) Geben Sie eine PIN für zukünftige Logins bei der CLIQ™ Go App ein.
Geben Sie die PIN zur Bestätigung erneut ein und klicken Sie auf **Weiter**.
Die PIN muss aus 6 bis 20 Zeichen bestehen. Es sind nur Ziffern und Kleinbuchstaben von a bis z, mit Ausnahme des kleinen L, zulässig.
- d) Klicken Sie auf **Bestätigen**, um den Aktivierungsvorgang abzuschließen.

Die CLIQ™ Go App ist jetzt einsatzbereit.

2.3 Benutzerkonto auf iOS-Gerät aktivieren

Um ein Benutzerkonto auf einem iOS-Gerät zu aktivieren:

- 1) Starten Sie die CLIQ™ Go-App.
- 2) Auf **Aktivierung Ihres Systems** klicken.
Wenn bereits eine Schließanlage aktiviert ist, klicken Sie auf den Namen der aktuellen Schließanlage und wählen Sie am unteren Bildschirmrand **Neues System aktivieren**.
- 3) Lesen Sie die Lizenzvereinbarung, klicken Sie auf die Umschalttaste für **Ich habe die Lizenzvereinbarung gelesen und stimme ihr zu** und klicken Sie auf **Weiter**.
- 4) Geben Sie den Aktivierungscode in das Textfeld ein und klicken Sie auf **Weiter**.
- 5) Wählen Sie die Bestätigungsmethode und klicken Sie auf **Weiter**.
Zur Wahl stehen **SMS** oder **E-Mail**.
- 6) Warten Sie auf das einmal gültige Passwort, das als SMS oder E-Mail versendet wird.
Nach Eingabe des Aktivierungscode wird ein einmal gültiges Passwort an das Mobiltelefon oder die E-Mail-Adresse gesendet, die vom Kompetenzpartner registriert wurde. Kontaktieren Sie den Kompetenzpartner, wenn Sie das einmal gültige Passwort nicht erhalten.
- 7) Geben Sie das einmal gültige Passwort in das Textfeld ein und klicken Sie auf **Weiter**.
- 8) Geben Sie eine PIN für zukünftige Logins bei der CLIQ™ Go App ein.
Geben Sie die PIN zur Bestätigung erneut ein und klicken Sie auf **Weiter**.
Die PIN muss aus 6 bis 20 Zeichen bestehen. Es sind nur Ziffern und Kleinbuchstaben von a bis z, mit Ausnahme des kleinen L, zulässig.
- 9) Klicken Sie auf **Bestätigen**, um den Aktivierungsvorgang abzuschließen.

Die CLIQ™ Go App ist jetzt einsatzbereit.

2.4 Benutzerkonto im Webbrowser für PC aktivieren

Um ein Benutzerkonto in einem Webbrowser für den PC zu aktivieren:

- 1) Öffnen Sie die Webversion der CLIQ™ Go App.
Die URL ist cliqgo.assaabloy.com.
- 2) Auf **Aktivierung Ihres Systems** klicken.
Wenn bereits eine Schließanlage aktiviert ist, klicken Sie auf **Neues System aktivieren**.

- 3) Lesen Sie die Lizenzvereinbarung, setzen Sie ein Häkchen in das Feld **Ich habe die Lizenzvereinbarung gelesen und stimme ihr zu** und klicken Sie auf **Weiter**.
 - 4) Geben Sie den Aktivierungscode in das Textfeld ein und klicken Sie auf **Weiter**.
 - 5) Wählen Sie die Bestätigungsmethode und klicken Sie auf **Weiter**.
- Zur Wahl stehen **SMS** oder **E-Mail**.
- 6) Bei Benutzern, die ihre Konten mit einem Mobiltelefon (**SMS**) oder einem Gerät zum Abrufen von E-Mails (**e-mail**) aktivieren:

- a) Warten Sie auf das einmal gültige Passwort, das als SMS oder E-Mail versendet wird.

Nach Eingabe des Aktivierungscode wird ein einmal gültiges Passwort an das Mobiltelefon oder die E-Mail-Adresse gesendet, die vom Schlüsseldienst registriert wurde. Kontaktieren Sie den Schlüsseldienst, wenn Sie das einmal gültige Passwort nicht erhalten.

- b) Geben Sie das einmal gültige Passwort in das Textfeld ein und klicken Sie auf **Weiter**.

- c) Geben Sie eine PIN für zukünftige Logins bei der CLIQ™ Go App ein.

Geben Sie die PIN zur Bestätigung erneut ein.

Die PIN muss aus 6 bis 20 Zeichen bestehen. Es sind nur Ziffern und Kleinbuchstaben von a bis z, mit Ausnahme des kleinen L, zulässig.

- d) Klicken Sie im Popup-Dialogfeld auf **Ja**, um den Aktivierungsvorgang fortzusetzen.

- e) Wenn wieder eine Warnmeldung angezeigt wird, noch einmal auf **Ja** klicken.



HINWEIS!

Bei einem Klick auf **Nein** in einem der Popup-Dialogfelder in *Schritt 6.d* und *Schritt 6.e* beginnt der Aktivierungsvorgang von vorn.

Nach Abschluss wird eine Bestätigung angezeigt.

- f) Starten Sie den Browser neu.

Die CLIQ™ Go App ist jetzt einsatzbereit.

2.5 CLIQ™ Connect PC installieren und konfigurieren


CLIQ™ Connect PC muss installiert werden, um Schlüssel mit dem CLIQ™ Go Webclient erfolgreich zu aktualisieren.

- 1) Sicherstellen, dass das aktuell angemeldete Windows-Benutzerkonto über Administratorenrechte verfügt.
- 2) Laden Sie CLIQ™ Connect von <https://cliqconnect.assaabloy.com/> herunter, und starten Sie die Installationsdatei.
- 3) Nach dem Start der Installationsroutine die **Sprache** auswählen und auf **OK** klicken.
- 4) Erstmalige Installation von CLIQ™ Connect:

Zum Fortfahren auf **Weiter** bzw. zum Beenden der Einrichtung auf **Abbrechen** klicken.

Aktualisierung einer vorhandenen Installation:

- a) **Ja** auswählen, um die vorhandene Installation zu aktualisieren, oder **Nein** auswählen, um die Installation in einem anderen Verzeichnis durchzuführen.

- b) Zum Fortfahren auf **Weiter** bzw. zum Beenden der Einrichtung auf **Abbrechen** klicken.
- 5)  **HINWEIS!**
Die **Lizenzvereinbarung** genau durchlesen.
- Klicken Sie auf **Ich akzeptiere die Vereinbarung** (erforderlich, um den Installationsassistenten fortzusetzen).
- 6) Zum Fortfahren auf **Weiter** bzw. zum Beenden der Einrichtung auf **Abbrechen** klicken.
- 7) Das **Zielverzeichnis** auswählen (falls nicht Standard) und zum Fortfahren auf **Weiter** klicken.
- 8) Einen **Startmenü-Ordner** für die Programmverknüpfungen auswählen bzw. anlegen und zum Fortfahren auf **Weiter** klicken.
- 9) Warten, während die Dateien extrahiert und installiert werden.
- 10) Auswählen, ob das Programm nach Fertigstellung der Einrichtung gestartet werden soll oder nicht.
- 11) Zum Beenden der Einrichtung auf **Abschließen** klicken.
- 12) Konfigurieren Sie bei Bedarf einen Proxyserver.

2.6 CLIQ™ Connect mobiles Programmiergerät verbinden

Um das CLIQ™ Connect mobile PG über eine Bluetooth-Verbindung zu verwenden, muss zunächst ein Pairing stattfinden und das PG muss mit der CLIQ™ Go App verbunden werden.

- 1) Setzen Sie einen Schlüssel in das CLIQ™ Connect mobile PG ein.
Das PG startet.
- 2) Klicken Sie in der CLIQ™ Go App auf **Einstellungen** und dann auf **Programmiergeräte**.
Es wird eine Liste der CLIQ™ Connect mobilen PGs angezeigt, die sich in der Nähe befinden und bei denen noch kein Pairing stattgefunden hat.



HINWEIS!

Ein CLIQ™ Connect mobiles PG ist nach dem Einschalten nur etwa 30 Sekunden lang in der App zu sehen. Danach verschwindet das PG von der Liste. Entfernen Sie den Schlüssel und setzen Sie ihn noch einmal ein, um das PG neu zu starten und wieder sichtbar zu machen.

- 3) Klicken Sie auf den Namen des PG, das verwendet werden soll.
Bei dem PG wird markiert, dass ein Pairing stattgefunden hat.
Das CLIQ™ Connect mobile PG ist jetzt verbunden und einsatzbereit.

2.7 Erweiterung der Schließanlage

Eine CLIQ™ Go Schließanlage lässt sich erweitern, indem eCLIQ Nutzerschlüssel, Zylinder und PGs hinzugefügt werden. Erweiterungen werden beim Kompetenzpartner bestellt.

3 Übersicht CLIQ™ Go-Schließanlagen

Abbildung 1 "Prinzipien von CLIQ™ Go", Seite 9 zeigt das Prinzip von CLIQ™ Go. Administratoren (1) greifen über die CLIQ™ Go App auf einem PC, Smartphone oder Tablet (2) auf den CLIQ™ Go Server (3) zu und aktualisieren die Schlüsselaufentzifizierungen. Um bei einzelnen Schlüsseln den Zugang zum Zylinder zu sperren, programmiert der Administrator einen beliebigen Nutzerschlüssel und steckt ihn in den Zylinder. Schlüsselhalter (4) stecken ihren Schlüssel in Zylinder (5), um Türen zu öffnen.

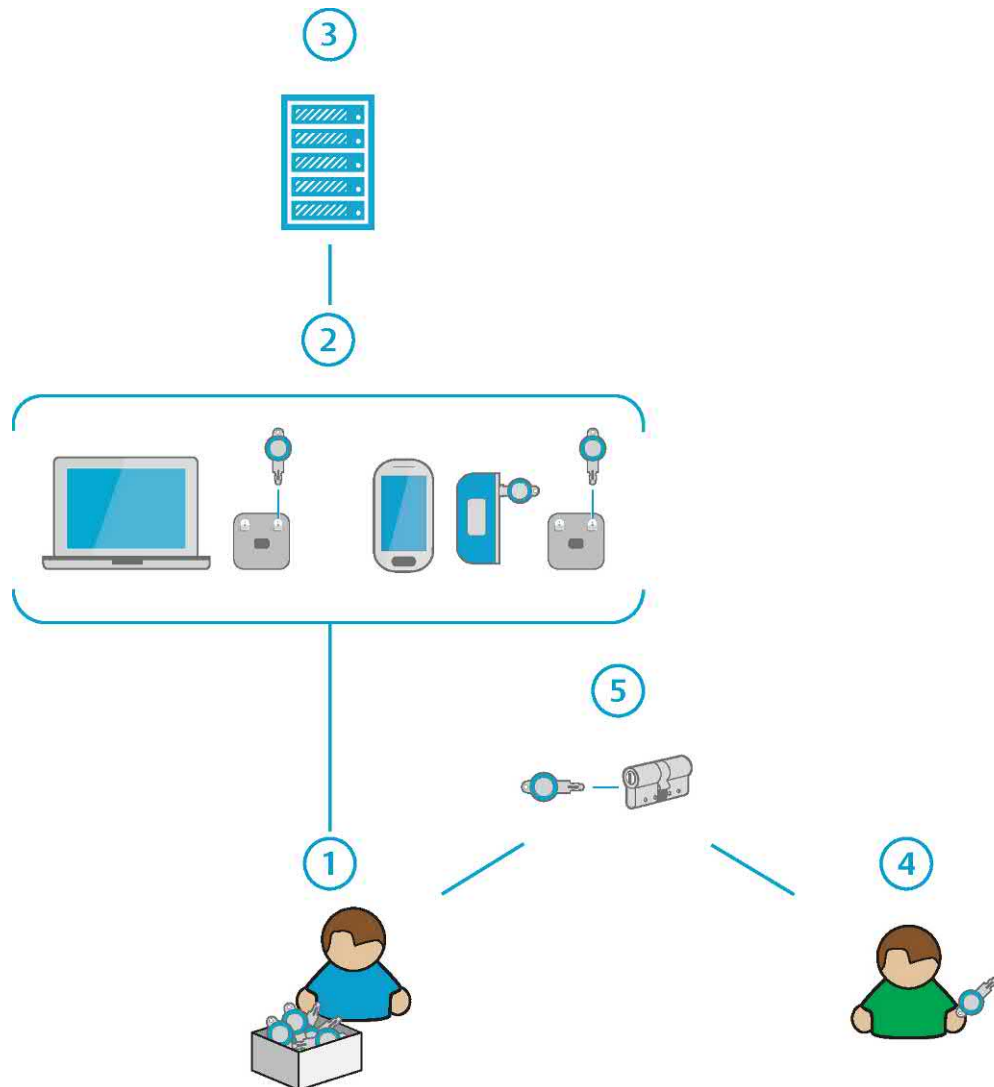


Abbildung 1. Prinzipien von CLIQ™ Go

FELGNER
SICHERHEITSTECHNIK GmbH & Co. KG

■ Alarmanlagen ■ Schließanlagen ■ Briefkastenanlagen
■ Videoüberwachung ■ Sprechanlagen ■ Zutrittskontrolle

Heiligenbornstraße 17 · 01219 Dresden
Dresdner Straße 177 · 01705 Freital

Telefon: 0351/47 75 20 · E-Mail: info@felgner.de · www.felgner.de

Beratung · Verkauf · Montage · Service

4 Hardware

4.1 Geräte zum Zugriff auf die CLIQ™ Go-App

Administratoren können über einen PC, Smartphone oder Tablet auf die CLIQ™ Go-App zugreifen.

4.2 Schlüssel

In CLIQ™ Go haben sowohl die Administratoren als auch die Schlüsselhalter einen eCLIQ Nutzerschlüssel. Diese Schlüssel sind nicht mechanisch gefräst, sondern funktionieren vollständig elektronisch. Die eCLIQ Nutzerschlüssel sind batteriebetrieben und können Daten speichern.

In einen Zylinder eingesteckte Schlüssel haben in CLIQ™ Go zwei Aufgaben:

- Öffnen des Zylinders
- Ausführen von Aufgaben

Sind keine Aufgaben auszuführen, kann der Schlüssel den Zylinder nur dann öffnen, wenn er dazu berechtigt ist. Siehe Abschnitt 6.1 *"Überblick Berechtigung"*, Seite 15.

4.3 Zylinder

Zylinder können in unterschiedlichen Schlössern, Türen, Vorhängeschlössern, Schranktüren usw. eingebaut werden. Auf jedem Zylinderkörper ist eine Kennnummer mit der Bezeichnung **Markierung** vermerkt.

Zylinder können einseitig oder doppelseitig sein. In der CLIQ™ Go App werden die beiden Seiten des Zylinders separat behandelt. Administratoren wissen anhand der Markierung, dass die Zylinderseiten zusammengehören.

Bei doppelseitigen Zylindern kann eine Seite mechanisch sein. CLIQ™ Go unterstützt jedoch keine mechanischen Zylinder. Es werden keine Informationen über mechanische Zylinder in der Datenbank gespeichert.

4.4 Programmiergeräte

Lokale Programmiergeräte (Lokale PGs) werden verwendet, um Schlüssel in der CLIQ™ Go App zu programmieren. Ein lokales PG hat ein Schlüsselloch.

Das **CLIQ™ Connect mobile PG** wird für denselben Zweck wie die lokalen PGs verwendet.

Abbildung 2 *"PG-Verbindungen"*, Seite 11 zeigt die PGs und wie sie verbunden werden.

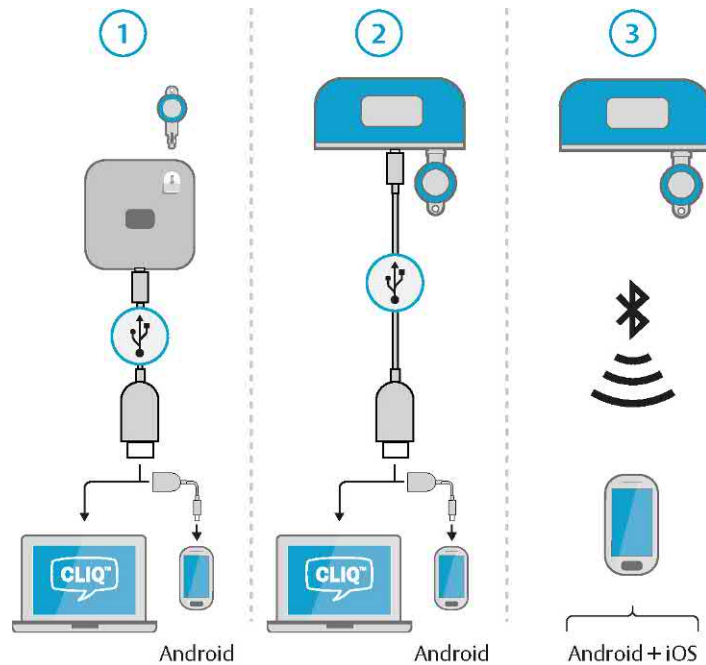


Abbildung 2. PG-Verbindungen

Um ein Android-Gerät mit USB zu verbinden, ist auch ein USB-On-The-Go (OTG)-Kabel erforderlich (USB Micro-Stecker auf Standard-Buchse Typ A). Siehe Abbildung 3 "USB-OTG-Kabel", Seite 11.









Abbildung 3. USB-OTG-Kabel

Das CLIQ™ Connect mobile PG benötigt eine Batteriestromversorgung, wenn es an ein Smartphone oder Tablet angeschlossen wird.

Tabelle 1 "PGs für CLIQ™ Go App", Seite 12 zeigt die Relation zwischen dem Typ des PG und den verfügbaren Versionen der CLIQ™ Go App. Die Anfangszahlen in der linken Spalte beziehen sich auf die Positionen in Abbildung 2 "PG-Verbindungen", Seite 11.

Tabelle 1. PGs für CLIQ™ Go App

Programmiergerät art	CLIQ™ Go App (Webbrowser auf dem PC)	CLIQ™ Go App (Android)	CLIQ™ Go App (iOS)
1: Lokales PG			
2: CLIQ™ Connect mobiles PG mit USB-Kabel			
3: CLIQ™ Connect mobiles PG mit Bluetooth			

FELGNER
SICHERHEITSTECHNIK GmbH & Co. KG

■ Alarmanlagen ■ Schließanlagen ■ Briefkastenanlagen
■ Videoüberwachung ■ Sprechanlagen ■ Zutrittskontrolle

Heiligenbornstraße 17 · 01219 Dresden
Dresdner Straße 177 · 01705 Freital

Telefon: 0351/47 75 20 · E-Mail: info@felgner.de · www.felgner.de

Beratung · Verkauf · Montage · Service

5 CLIQ™ Go App

5.1 Übersicht CLIQ™ Go App

Die CLIQ™ Go App ist eine benutzerfreundliche Software für Kompetenzpartner und Administratoren, die die vollständige Kontrolle über Zugangsberechtigungen und Aktivitäten von Schlüsselhaltern bietet. Die Anwendung ist für Android, iOS und PC verfügbar.

Standardaufgaben, die in der CLIQ™ Go App ausgeführt werden können:

- Schlüssel verwalten (Zylinderzutritt, Schlüsselpläne und Schlüsselgültigkeit bearbeiten)
- Schlüssel aktualisieren
- Schlüssel übergeben
- verlorene Schlüssel sperren (siehe Abschnitt 5.2 *"Schlüssel sperren"*, Seite 13)
- Zugangsprotokolle abholen und ansehen (siehe Abschnitt 5.3 *"Zugangsprotokolle abholen"*, Seite 14)

5.2 Schlüssel sperren

Wenn ein Schlüssel verloren geht oder gestohlen wird, kann der Zugang dieses Schlüssels zu Zylindern gesperrt werden.

- 1) Wählen Sie den Schlüssel aus, der gesperrt werden soll, und klicken Sie auf **Schlüssel sperren**.

Es wird ein Bestätigungsdialog angezeigt.

- 2) Auf **Bestätigen** klicken.



WARNUNG!

Der gesperrte Schlüssel hat weiterhin Zugang, bis die Zylinder aktualisiert sind.

- 3) Wählen Sie aus, welcher Schlüssel als **Aktualisierungsschlüssel** verwendet werden soll, um die notwendigen Sperraufgaben in betroffenen Zylindern auszuführen.
- 4) Stecken Sie den Aktualisierungsschlüssel in das Programmiergerät.
Der Aktualisierungsschlüssel wird mit den Aufgaben geladen, um den Schlüssel in den betroffenen Zylindern zu sperren.
- 5) Stecken Sie den Aktualisierungsschlüssel in jeden Zylinder, zu dem der gesperrte Schlüssel Zugang hatte.
Die Zylinder werden aktualisiert, um den Schlüssel zu sperren.
- 6) Stecken Sie den Aktualisierungsschlüssel noch einmal in das Programmiergerät.
Die Information, dass die Sperraufgaben durchgeführt wurden, wird an das System zurückgemeldet.
- 7) Wählen Sie **Schlüssel**, um zu bestätigen, dass der Schlüssel in allen Zylindern gesperrt ist.

Wenn der Schlüssel als gesperrt erklärt wird, aber immer noch Zugang zu einem oder mehreren Zylindern hat, wird er rot unter **Gesperrt mit Zugang** angezeigt. Führen Sie alle Sperraufgaben durch, um den Zugang durch diesen Schlüssel zu sperren.

Der Zugang dieses Schlüssels zu allen Zylindern ist jetzt gesperrt.

Siehe auch Abschnitt 6.6 "Gesperrte Schlüssel", Seite 15.

5.3 Zugangsprotokolle abholen

Um ein Zugangsprotokoll zu sehen, muss es zuerst vom Zylinder abgeholt werden.

- 1) Wählen Sie den Zylinder aus, von dem Zugangsprotokolle abgeholt werden sollen.
- 2) Auf **Zugangsprotokoll** klicken.
Es werden die Ereignisse aller bisher abgeholten Zugangsprotokolle angezeigt.
- 3) Auf **Zugangsprotokoll anfordern** klicken.
Es wird eine Aufgabe erstellt, um das Zugangsprotokoll vom Zylinder abzuholen.
- 4) Klicken Sie auf **Aufgabenliste**, um alle Aufgaben zu sehen, die noch nicht durchgeführt worden sind.
- 5) Überprüfen Sie die Aufgabe für den jeweiligen Zylinder und klicken Sie auf **Auswahl einem Schlüssel zuordnen**.
- 6) Wählen Sie einen Schlüssel aus, der zur Abholung des Zugangsprotokolls verwendet werden soll, und klicken Sie auf **Speichern**.

Es kann jeder Schlüssel im System verwendet werden, solange er nicht für den Zylinder gesperrt ist, von dem er das Zugangsprotokoll abholen soll.

- 7) Stecken Sie den Schlüssel in das Programmiergerät.
Der Schlüssel wird mit der Aufgabe geladen, das Zugangsprotokoll abzuholen.
- 8) Nehmen Sie den Schlüssel und stecken Sie ihn in den Zylinder (ausgewählt in *Schritt 1*).
Das Zugangsprotokoll wird vom Zylinder auf den Schlüssel kopiert.
- 9) Stecken Sie den Schlüssel noch einmal in das Programmiergerät.
Das Zugangsprotokoll wird vom Schlüssel in das System kopiert.

Die Ereignisse im Zugangsprotokoll können jetzt in der Zylinderansicht angesehen werden.

Siehe auch Abschnitt 6.8 "Zugangsprotokolle", Seite 17.

FELGNER
SICHERHEITSTECHNIK GmbH & Co. KG

■ Alarmanlagen ■ Schließanlagen ■ Briefkastenanlagen
■ Videoüberwachung ■ Sprechanlagen ■ Zutrittskontrolle

Heiligenbornstraße 17 · 01219 Dresden
Dresdner Straße 177 · 01705 Freital

Telefon: 0351/47 75 20 · E-Mail: info@felgner.de · www.felgner.de

Beratung · Verkauf · Montage · Service

6 Prinzipien für die Berechtigung

6.1 Überblick Berechtigung

Damit ein Schlüssel einen Zylinder öffnen kann, müssen folgende Anforderungen erfüllt sein:

- Der Schlüssel muss so **programmiert sein, dass er Zugang** zum Zylinder hat. Siehe Abschnitt 6.3 *"Schlüsselzugangsliste"*, Seite 15.
- Der Schlüssel ist **gültig**. Hierfür muss der Schlüssel gemäß der eingestellten Schlüsselgültigkeit gültig sein. Siehe Abschnitt 6.4 *"Schlüsselgültigkeit"*, Seite 15.
- Der **Zeitplan** des Schlüssels muss zur aktuellen Zeit den Zugang erlauben. Siehe Abschnitt 6.5 *"Schlüsselzeitplan"*, Seite 15.
- Der Schlüssel wurde im Zylinder **nicht gesperrt**.

6.2 Offline-System

CLIQ™ Go wird zwar in einer Online-Umgebung verwaltet, aber offline betrieben. Geänderte Einstellungen werden also nicht in Echtzeit angewendet. Damit Änderungen wirksam werden, müssen die Schlüssel und Zylinder programmiert werden. Siehe Abschnitt 6.7 *"Programmieren von Schlüsseln und Zylindern"*, Seite 16.

6.3 Schlüsselzugangsliste

Die **Schlüsselzugangsliste** wird im Schlüssel gespeichert. Sie enthält die Zylinder, die der Schlüssel öffnen kann. Die Schlüsselzugangsliste lässt sich leicht in PGs aktualisieren.

6.4 Schlüsselgültigkeit

Schlüsselgültigkeit bedeutet, dass ein Schlüssel zu einem bestimmten Zeitpunkt entweder **Immer gültig**, **Niemals gültig** oder **Gültig zwischen** zwei Daten ist. Ein gültiger Schlüssel hat je nach Berechtigung und Zeitplaneinstellungen Zugang, während ein ungültiger Schlüssel keinerlei Zugang hat.



HINWEIS!

Es ist zu beachten, dass Schlüsselgültigkeit und Zeitplan auf zwei verschiedenen Konzepten beruhen. Siehe auch Abschnitt 6.5 *"Schlüsselzeitplan"*, Seite 15.

6.5 Schlüsselzeitplan

Schlüssel-Zeitpläne werden verwendet, um den Zugang mit einem Schlüssel auf eine bestimmten Zeit zu beschränken.

Ein Zeitplan kann beispielsweise konfiguriert werden, wenn der Zugang eines Schlüssels nach einem bestimmten Zeitplan beschränkt werden muss, z. B. auf die Bürozeiten. Bei der Konfigurierung des Zeitplans können mehrere unterschiedliche Zeiträume pro Woche angegeben werden. Jeder Zeitraum kann sich über mehrere Tage erstrecken.

6.6 Gesperrte Schlüssel

Zylinder speichern eine Liste blockierter Schlüssel. Wenn ein Schlüssel blockiert ist, wird der Zugang des Schlüssels zum Zylinder widerrufen.

Abbildung 4 *"Gesperrte Schlüssel"*, Seite 16 zeigt das Prinzip für gesperrte Schlüssel. Die drei Schlüssel (K1, K2 und K3) haben identische Schlüsselzugangslisten. Vorausgesetzt, die

Schlüssel sind gültig und haben einen Schlüsselplan, der den Zugang gestattet, so ist folgendes wahr:

1. **Schlüssel K1 kann Zylinder A nicht öffnen**, da A in der Schlüsselzugangsliste nicht enthalten ist.
2. **Schlüssel K2 kann Zylinder B nicht öffnen**, da K2 blockiert ist.
3. **Schlüssel K3 kann Zylinder C öffnen**.

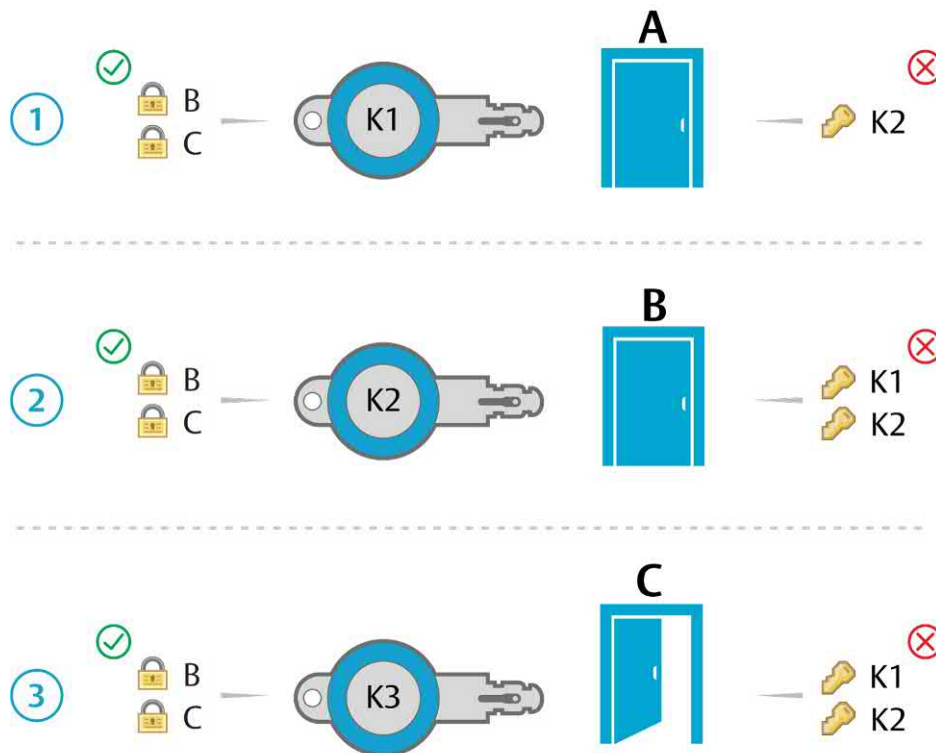


Abbildung 4. Gesperrte Schlüssel

Um einen Schlüssel zu sperren, siehe Abschnitt 5.2 "Schlüssel sperren", Seite 13.

6.7 Programmieren von Schlüsseln und Zylindern

Programmierarbeiten werden von einem Administrator verwaltet, der mit einem PG und eCLIQ Nutzerschlüssel ausgestattet ist.

Die Vorbereitung und Durchführung von Programmierarbeiten kann sowohl nach Zeit als auch nach Benutzer aufgeteilt werden. Programmierarbeiten können von einem Administrator vorbereitet und später vom selben Administrator oder von einem Kollegen durchgeführt werden. Der Kollege kann entweder ein anderer Administrator oder ein Schlüsselhalter sein. Administratoren und Schlüsselhalter haben denselben Schlüsseltyp und die gleiche Autorität, um ausstehende Programmierarbeiten (auch als **Aufgaben** bezeichnet) durchzuführen.

Die folgenden Aufgaben erfordern eine **Schlüsselprogrammierung**:

- Änderung des Türzugangs durch Bearbeiten der Schlüsselzugangsliste
- Änderung des Schlüsselplans
- Änderung der Schlüsselgültigkeit

Zylinderprogrammierung umfasst die folgenden Schritte:

- 1) **Sperrung** eines verlorenen oder gestohlenen Schlüssels.
Es wird eine Aufgabe erstellt.

- 2) **Zuweisung** der Aufgabe zu einem Schlüssel.
- 3) **Übertragung** der Aufgabe an den Schlüssel.
- 4) **Ausführung** der Aufgabe, indem der Schlüssel in den Zylinder gesteckt wird.
- 5) **Aktualisierung** des Systems, indem der Schlüssel in ein PG gesteckt wird, um zu bestätigen, dass die Aufgabe ausgeführt wurde.

Für weitere Informationen über gesperrte Schlüssel siehe Abschnitt 6.6 *"Gesperrte Schlüssel"*, Seite 15.

6.8 Zugangsprotokolle

Zugangsprotokolle listen alle Versuche auf, einen Schlüssel zu verwenden, zusammen mit der Zeit des Versuchs, und ob der Schlüssel Zugang hatte oder nicht. Ein Nutzungsbeispiel wäre, wenn etwas aus einem Raum gestohlen wurde und der Administrator wissen möchte, wer den Raum betreten hat.

Alle CLIQ™ Go Clients können den abgeholten Zugangsprotokollverlauf von allen Zylindern auflisten und filtern. Das Zugangsprotokoll kann innerhalb des CLIQ™ Go Client untersucht werden, indem zu einer Detailansicht eines Zylinders navigiert wird. In dieser Ansicht wird eine Liste mit Informationen darüber präsentiert, welcher Schlüssel zu einer bestimmten Zeit eingesteckt wurde, und ob dem Schlüssel der Zugang gewährt oder verweigert wurde.

Wenn das Zugangsprotokoll voll ist, wird bei Speicherung eines neuen Ereignisses das älteste Ereignis überschrieben. Die Kapazität des Zugangsprotokolls variiert je nach Zylindertyp.

Um ein Zugangsprotokoll zu sehen, muss es zuerst vom Zylinder gesammelt werden. Siehe Abschnitt 5.3 *"Zugangsprotokolle abholen"*, Seite 14.

FELGNER
SICHERHEITSTECHNIK GmbH & Co. KG

■ Alarmanlagen ■ Schließanlagen ■ Briefkastenanlagen
■ Videoüberwachung ■ Sprechanlagen ■ Zutrittskontrolle

Heiligenbornstraße 17 · 01219 Dresden
Dresdner Straße 177 · 01705 Freital

Telefon: 0351/47 75 20 · E-Mail: info@felgner.de · www.felgner.de

Beratung · Verkauf · Montage · Service

7 CLIQ™ Sicherungskarte

Manche Kompetenzpartner verwenden **CLIQ™ Security Cards**, um Schließanlagen zu identifizieren.

Der Besitzer einer Schließanlage erhält die CLIQ™ Sicherungskarte zusammen mit eCLIQ Nutzerschlüssel , Zylindern und PGs bei der Lieferung. Der Zweck ist, zu beweisen, dass ein angeblicher Besitzer einer Schließanlage tatsächlich der Besitzer und kein Betrüger ist.

Die CLIQ™ Security Card muss sorgfältig behandelt werden. Bei Diebstahl, Defekt oder Verlust muss der Kompetenzpartner sofort benachrichtigt werden.

8 Begriffe

Aktivierung	Sicherheitsverfahren für die Einführung eines Benutzerkontos in CLIQ™ Go.
CLIQ™	Eine Produktfamilie.
CLIQ™ Go	Eine technische Lösung, mit der eCLIQ Nutzerschlüssel und Zylinder verwaltet werden können.
CLIQ™ Go App	Eine Anwendung, mit der Administratoren die CLIQ™ Go-Schließanlage verwalten.
Schlüsselzugangsliste	Liste der autorisierten Zylinder, gespeichert auf dem eCLIQ Nutzerschlüssel .
Schließanlage	Ein System von Zylindern und Schlüsseln, die gemeinsam verwaltet werden. In diesem Handbuch ist der Begriff auch mit zugehörigen PGs verbunden, sowie mit den zugehörigen Informationen, die in CLIQ™ Go definiert werden (wie zum Beispiel die Berechtigung).
Org.-Nr.	Seriennummer sichtbar auf eCLIQ Nutzerschlüssel und Zylindern.
Smart Device	Sammelbegriff für Smartphones, Phablets und Tablets. Smart Devices können über Bluetooth, WLAN, 2G/3G/4G etc. mit anderen Geräten oder Netzwerken verbunden werden.
Aufgabe	Programmierjobs, die auf Ausführung warten.

FELGNER
SICHERHEITSTECHNIK GmbH & Co. KG

■ Alarmanlagen ■ Schließanlagen ■ Briefkastenanlagen
■ Videoüberwachung ■ Sprechanlagen ■ Zutrittskontrolle

Heiligenbornstraße 17 · 01219 Dresden
Dresdner Straße 177 · 01705 Freital

Telefon: 0351/47 75 20 · E-Mail: info@felgner.de · www.felgner.de

Beratung · Verkauf · Montage · Service

ASSA ABLOY is the
global leader in door
opening solutions,
dedicated to satisfying
end-user needs for
security, safety and
convenience.

www.assaabloy.com


ASSA ABLOY

Technische Änderungen vorbehalten. PB00077 00017 00000


SICHERHEITSTECHNIK GmbH & Co. KG

■ Alarmanlagen ■ Schließanlagen ■ Briefkastenanlagen
■ Videoüberwachung ■ Sprechanlagen ■ Zutrittskontrolle

Heiligenbornstraße 17 · 01219 Dresden
Dresdner Straße 177 · 01705 Freital

Telefon: 0351/47 75 20 · E-Mail: info@felgner.de · www.felgner.de

Beratung · Verkauf · Montage · Service

ASSA ABLOY
Sicherheitstechnik GmbH

Attilastrasse 61-67
12105 Berlin
DEUTSCHLAND
Tel. +49 30 8106-0
Fax: +49 30 8106-26 00
berlin@assaabloy.de

www.assaabloy.de